

Frickingen, am 18. August 2017

Protokoll

Betriebs-Harmonisierung und Vitalisierung



Bioladen im Dreisamtal
Freiburgerstr. 6
79199 Kirchzarten

Beratung: Jörg Kunze/Markus Schlegel
 Forschung: Helena Melchior

Untersuchungsdatum: 16.08.2017

Objektbeschreibung

Neueröffneter, umgebauter Naturkostladen in der Innenstadt von Kirchzarten.

Problemstellung im Bioladen Dreisamtal:

Der Bioladen befindet sich in einer Einkaufspassage, die nicht sehr frequentiert wird und von der Straße aus schlecht einsehbar ist.

Der Vorbesitzer war seelisch belastet. Der Laden war ursprünglich sehr dunkel, die Atmosphäre bedrückend.

Entstörung und Vitalisierung in den Räumlichkeiten des Bioladens

Basis für die Ermittlungen der notwendigen und sinnvollen Maßnahmen waren:

1. Umbau durch den Holzhof und vorbereitende Beratung durch Jörg Kunze
2. Begehung und Wahrnehmung der Räumlichkeiten vor Ort durch Forscherin der ReLux GmbH mit Platzierungsempfehlungen

Maßnahmen:

Voran gegangene Maßnahmen:

Im ersten Schritt haben Christian Vogel und sein Team den Raum neu gestaltet und nach außen geöffnet. Im 2. Schritt wurden umfassende Umbaumaßnahmen mit dem Holzhof durchgeführt. Zur Passage hin schafft eine Glasfront einen transparenten Übergang. Große Fenster sorgen für viel Licht und integrieren die Umgebung und das Grün von draußen mit dem Innenraum.

Der Laden ist großzügig, raumgebend und künstlerisch gestaltet, was einen großen Einfluss auf die Raumatmosphäre hat.

Am Passagen-Eingang wurde eine Aurum-Glaslinse angebracht, die im Zusammenklang mit einer Goldstele direkt neben der Tür eine einladende

Stimmung schafft. Der Kunde wird angezogen von dem offenen, gleichzeitig Geborgenheit vermittelnden Eindruck.

Weitere Maßnahmen:

Durch die Installation eines Re Lux Ionisators am Verteilerkasten wurde der gesamte Stromfluss harmonisiert.

Im unteren Ladenteil wurde die durchgehende Raumwirkung des Aurum-Glases durch ein Störfeld in der Raummitte unterbrochen.

Es handelte sich dabei um eine geopathogene Störzone, wie Kraft-absaugend wirkte.

Durch die Auslegung einer Geometh konnte die Störung harmonisiert werden, was eine Weitung und Leichte auslöste.

Im Lager und Büroraum staute sich die Energie, so dass alle Mitarbeiter am liebsten diesen Raum mieden. Das Abschalten des WLAN-Routers wirkte anfänglich entlastend.

Sehr unterstützend für die gesamte energetische Situation war die Tatsache, dass sowohl auf WLAN als auch auf DECT-Telefon verzichtet wurde.

Um den Raum zu entlasten, wurde direkt am Arbeitsplatz ein Re Lux Ionisator aufgestellt und über der Tür ein Aurum-Glas aufgehängt. Dadurch wurde der energetische Stau verwandelt. Die feinen Goldenergien wirkten



kräftigend und unterstützend auf die Vitalkräfte der dort gelagerten Lebensmittel.

Auch für die am Computerplatz arbeitenden Menschen machte sich diese Wirkung unmittelbar bemerkbar.

Die elektro-magnetische Belastung des Kühlregals wurde durch einen Re Lux Ionisator ausgeglichen.

Nachdem der Lagerraum durch die Installation der Aurum-Glaslinse verändernd bzw. Energie-wandelnd durchdrungen wurde, entschlossen sich Christian und Helena, in dieser Weise auch die Weinecke zu „behandeln“. Die Absicht von Christian Vogel ist, den Genuss und die Möglichkeit zu verkosten in den Vordergrund zu stellen. Der Kunde wird eingeladen, die Qualität der offerierten Weinproben zu testen, zu erleben, auf diese Weise wertschätzend damit umzugehen. Der Einfluss von Aurum kann eine Erhöhung Weinqualitäten unterstützen.



Der Umbau schloss eine Erweiterung der Verkaufsfläche mit ein. Der obere Teil kam neu hinzu. Der Eingangsbereich ist frei von Waren, so dass der Kunde erst einmal ankommen und sich eigenständig orientieren kann. Wein, Frische und Bistro befinden sich auf dieser Ebene.

Nachdem hier die Energie-Skulptur an die Wand in Raummitte aufgestellt wurde, begann die helle, lichtdurchdrungene Raumatmosphäre sich auszubreiten und die einzelnen Bereiche wurden miteinander verbunden.

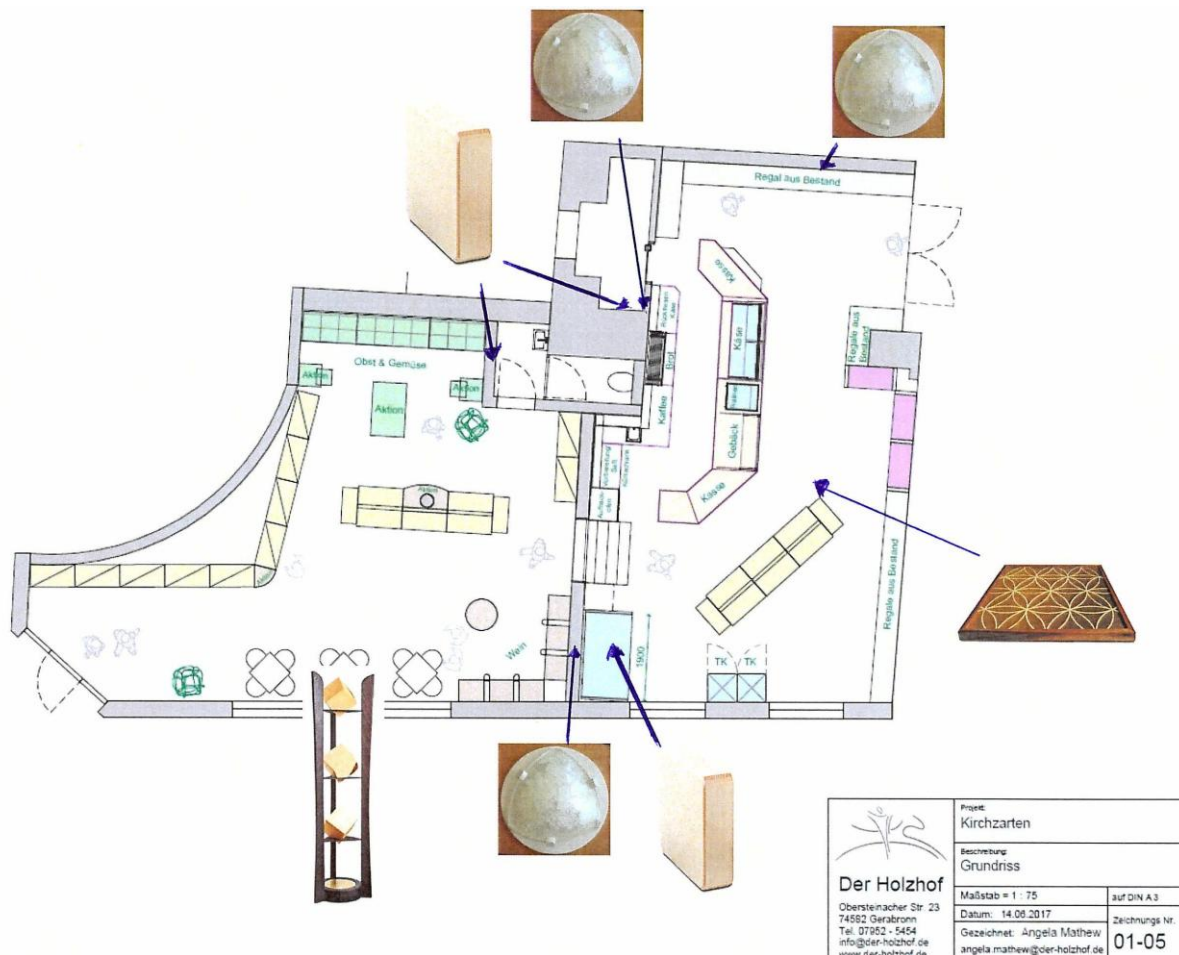
Der Anstrich der Wände wurde mit Aurum Gesteinsmehl ergänzt als Umhüllung des Raumes mit Goldkraft. Die Wandflächen erscheinen wie atmend und die Lebenskräfte der Waren werden verstärkt. Es ist wahrzunehmen, dass die Intentionen der Ladner durch die getroffenen Maßnahmen in dem Raumklima wirksam werden. Der Einkauf im Bioladen Dreisamtal wird zu einem ganzheitlichen Erlebnis.



Die energetische Wirkung geht über die Ladengrenzen hinaus und war bis in den weiteren Umkreis erlebbar.



Skizze der Platzierten Produkte



Empfehlung für weitere Schritte:

Für die Außengestaltung wurden bereits konkrete Ideen entwickelt. Der Laden ist mit Holz verschalt. Es wurde empfohlen das Holz ebenfalls mit Aurum Gesteinsmehl zu behandeln. Die eindrückliche Ästhetik und energetische Innenraum-Wirkung kann dann ganz bewusst in die Umgebung ausstrahlen und Menschen einladen an diesem schönen Ort verweilen zu wollen.